



Aktien International – Update

Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

Übersicht

European Futures

Euro Stoxx 50	6'576	+ 0.3 %
DAX	26'520	+ 0.1 %
CAC 40	8'626	- 0.2 %
FTSE 100	10'801	+ 0.2 %

US-Futures

Dow Jones Industrial	53'719	- 0.2 %
Nasdaq 100	30'308	+ 0.6 %
S&P 500	7'815	+ 0.1 %

News Europa

Deutsche Telekom: kauft in Polen Fiberhost und Inea von Macquarie AM

Der Dax-Konzern einigte sich laut einer Mitteilung vom Montag mit dem **Vermögensverwalter Macquarie auf die Übernahme von 100 Prozent an dem polnischen Open-Access-Festnetzbetreiber Fiberhost** sowie des Anbieters von **Breitband- und TV-Diensten Inea**. Der

Deal bewertet die beiden Unternehmen laut Mitteilung mit einem **Unternehmenswert von insgesamt rund einer Milliarde Euro**. Die Übernahme werde das **Wachstum von T-Mobile Polska durch die Hinzunahme der über 300'000 Kunden** von Inea und des Glasfasernetzes von Fiberhost, das über **1,4 Millionen Haushalte erreicht, beschleunigen**.

Merck KGaA: erhält Bundeskartellamt-Freigabe die geplante milliarden schwere Übernahme des US-Biotechnologieunternehmens Bio-Techne. Die Prüfung habe **keine Anhaltspunkte** dafür gegeben, dass der Zusammenschluss den wirksamen Wettbewerb erheblich behindern könnte. Er konnte daher in der ersten Phase des Fusionskontrollverfahrens freigegeben werden. **"Wir konnten den Zusammenschluss nach kurzer, aber intensiver Prüfung freigeben"**, sagte Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamts. "Die Angebote von Merck und Bio-Techne ergänzen sich in vielen Bereichen und stehen nur teilweise miteinander im Wettbewerb. Auch dort, wo es Überschneidungen gibt, haben die Kunden weiterhin die Wahl zwischen mehreren starken und innovativen Anbietern. Dazu zählen etwa

Thermo Fisher Scientific, DiaSorin, Danaher und Bio-Rad." Das Vorhaben ist laut Mitteilung auch in mehreren EU- und Nicht-EU-Ländern anmeldepflichtig. Der **Kaufpreis beträgt rund 10 Milliarden Euro**.

Rheinmetall: erhält Bundeswehr-Auftrag für mehr als 500 Millionen Euro

Wie der Düsseldorfer Rüstungskonzern mitteilte, soll die Bundeswehr in **Erweiterung einer früheren Bestellung zusätzlich insgesamt 149 geschützte und ungeschützte Systeme im Wert von mehr als 500 Millionen Euro brutto** erhalten. Der Auftrag sei im Juli gebucht worden und erhöhe die Stückzahl der Rettungsstationen auf **insgesamt 165 Systeme im Gesamtwert von mehr als 600 Millionen Euro brutto**. Der Abruf erfolge aus einem Ende 2024 erteilten Rahmenvertrag. Die **Produktion der Rettungsstationen soll im ersten Quartal 2027 beginnen**, so der DAX-Konzern. Die Rettungsstationen sind Teil des Gesamtsystems Modulare Sanitätseinrichtungen (MSE). Innerhalb des Sanitätsdienstes der Bundeswehr dienen die hochmobilen Rettungsstationen dazu, die erste notfallmedizinische Versorgung der Truppe sicherzustellen.

News Übersee

Apple: ändert Anti-Tracking-Abfrage in der EU
Apple nimmt nach Kritik von Wettbewerbshütern und Gegenwind aus der Werbebranche **Änderungen an der App-Tracking-Abfrage auf iPhones in der EU vor**. Zugleich endet damit eine Untersuchung der Funktion durch das Bundeskartellamt. **Mit der Abfrage können Nutzer Apps verbieten, ihre Aktivitäten bei anderen Diensten zu Werbezwecken zu erfassen**. Aus der Werbeindustrie gibt es Widerstand dagegen, Apple verweist auf ein Recht der Nutzer auf Datenschutz. **Zu den Änderungen gehört, dass das Wort "Tracking" auf der Auswahlseite nicht mehr vorkommt**. Ausserdem bekommen die App-Betreiber die Möglichkeit, Nutzer nach einem Jahr wieder nach einer Erlaubnis zu fragen, deren Aktivität bei anderen Anwendungen und Websites zu verfolgen. Schliesslich ändern sich die Auswahlmöglichkeiten. Bisher hiess es

auf dem oberen der zwei digitalen Tasten in der Abfrage "App-Tracking ablehnen" und auf dem unteren "Erlauben". Künftig gibt es die Wahl zwischen "Erlauben" auf dem oberen Button und "Verbieten" auf dem unteren. Die **neue Version der Abfrage wird nur Nutzern in der Europäischen Union angezeigt**. Dabei ist ausschlaggebend, dass sie sich gerade im Gebiet der EU aufhalten - und nicht in ihrem Herkunftsland.

Alibaba: verkauft Gaming-Sparte für 1,5 Milliarden US-Dollar und forciert KI-Strategie

Dieser **Deal soll den strategischen Kurswechsel des chinesischen E-Commerce-Riesen hin zu KI beschleunigen**. Laut einem internen Memo, das Bloomberg News vorliegt, hat die asiatische Private-Equity-Gesellschaft Trustar Capital eine Vereinbarung zur Übernahme von Lingxi Games getroffen. «Alibaba übergibt Lingxi an Trustar, um sich besser auf seine strategischen Prioritäten konzentrieren zu können», sagte Zhou Bingshu, CEO von Lingxi Games, ohne die Höhe des Deals zu nennen. Bloomberg News berichtete bereits letzte Woche, dass die Transaktion das Studio mit mehr als 1,5 Milliarden US-Dollar bewerten könnte. Alibaba und Trustar reagierten nicht umgehend auf eine Anfrage nach einer Stellungnahme.

JP Morgan: hat den britischen Finanzminister John Healey vor den Folgen einer Bankensteuer gewarnt
Wie Anna Wise, Wirtschaftsreporterin der Press Association schrieb, habe Jamie Dimon, der seit 2006 die grösste Bank der Wall Street leitet, am Donnerstag mit Healey telefoniert. Dabei habe der **Bankchef betont, dass eine «richtige Finanzpolitik» entscheidend für die Lösung wirtschaftlicher Probleme sei**. Das Gespräch habe auf Wunsch des Teams des Finanzministers stattgefunden, wie eine mit dem Gespräch vertraute Person mitteilte. Dimon habe darauf hingewiesen, dass **höhere Steuern zu Arbeitsplatzverlusten führen könnten**. Er verwies auf den Rückgang von Stellen im Finanzsektor in New York, den er laut Financial Times teilweise auf die Steuerbelastung der Stadt zurückführte. **Er warnte vor einer Sondersteuer auf Bankgewinne oder allgemeinen Steuererhöhungen auf Vermögen**, berichtete die Zeitung unter Berufung auf eine mit dem Gespräch vertraute Person.

QUELLEN	AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB		
IMPRESSUM			
Kontakt	Handelsabteilung BEKB	3097 Bern-Liebefeld	www.bekb.ch ,
Autoren	Eric Trummer	031 666 63 55	eric.trummer@bekb.ch
	Roger Baumgartner	031 666 63 55	roger.baumgartner@bekb.ch ,
	Christoph Germann	031 666 63 55	christoph.germann@bekb.ch
	Olivier Stern	031 666 63 55	olivier.stern@bekb.ch
	Peter Oesch	031 666 63 55	peter.oesch@bekb.ch
Mediananfragen	Medienstelle BEKB	031 666 10 15	media@bekb.ch

LEGAL DISCLAIMER

Werbung: Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse: Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

Haftungsausschluss: Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschnitten in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>